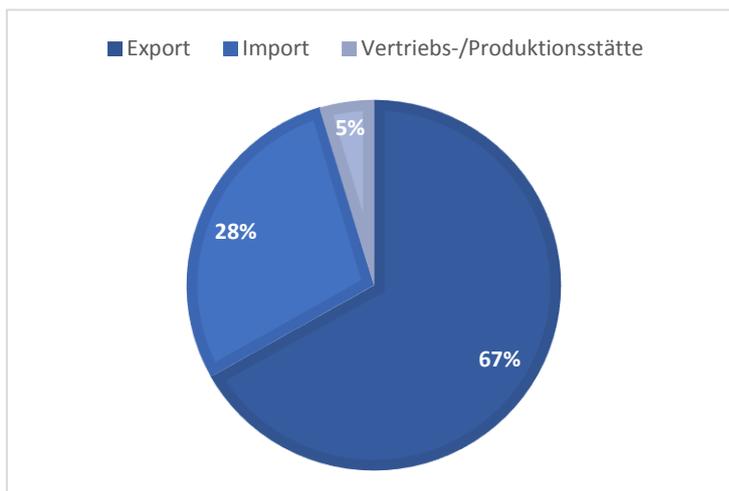


Türkei

Die Türkei ist trotz der gestiegenen Unsicherheiten ein bedeutender Markt und Wirtschaftspartner für regionale Unternehmen. Mit knapp 80 Millionen Einwohnern und einer jungen Bevölkerung bleibt die Türkei trotz der derzeitigen politischen Verwerfungen und geopolitischen Unwägbarkeiten mittel- bis langfristig ein attraktiver Markt und Investitionsstandort für internationale Unternehmen. Nach den ehrgeizigen Plänen der türkischen Regierung soll das Land bis zum Jahr 2023 zur zehntgrößten Volkswirtschaft der Welt aufsteigen. Die größten Risiken für die türkische Wirtschaft sind derzeit politischer Natur. Zum einen durchlebt das Land mehrere innerpolitische Spannungen, die mit der geplanten Installierung eines Präsidialsystems ab dem Jahr 2019 und mit der Bekämpfung des Terrorismus zu tun haben. Zum anderen bereiten der Türkei die fortdauernden Unruhen in den südlichen Nachbarländern Syrien und Irak Sorge. (Quelle: GTAI)

	Türkei (9 Punkte)	Anteil KU 26%	Europa ohne EU	Markbarrieren 32%	GTAI Neutrales Umfeld
---	-----------------------------	-------------------------	-----------------------	-----------------------------	---------------------------------

212 regionale Unternehmen sind in der Türkei aktiv, davon 56 kleine Unternehmen (KU). Damit liegt das Land auf Rang 18. Trotz oben genannten politischen Unsicherheiten und regionaler Unruhen im Südosten des Landes befindet sich die Türkei als einziges mehrheitlich muslimisches Land im Quadranten II und befindet sich im Ranking des Interesse für Wachstum und Aufbau der Geschäftsbeziehungen gemeinsam mit anderen o.a. Ländern auf Rang 14.



Struktur der Auslandsaktivitäten regionaler KU in der Türkei

Weitere Informationen zu den Niederlanden finden Sie unter:

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Weltkarte/Asien/tuerkei.html>

Erläuterungen:

Die KU-Ampel ist ein Instrument, mit dem Marktchancen und -hindernisse einzelner Länder für kleine Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten beleuchtet werden. Ziel ist es, kleinen Betrieben eine erste grobe Orientierung zu ermöglichen.

Die Bewertung erfolgt nach vier Kriterien, die als besonders bedeutend für ein Engagement von KU im Ausland betrachtet werden. Die ersten beiden basieren dabei auf einer IHK-Umfrage zur Außenwirtschaft, die Ende 2017 unter regionalen Unternehmen durchgeführt wurde. Die beiden folgenden Kriterien sind allgemeiner Natur.

1. Anteil KU: Hier wird der Anteil von Kleinunternehmen (< 20 Beschäftigte), die in einem bestimmten Land aktiv sind, an der Gesamtanzahl der auslandsaktiven Unternehmen in diesem Land betrachtet.
2. Marktbarrieren: Hier werden Barrieren betrachtet, die KU in den entsprechenden Ländern wahrnehmen. Dabei wird die Anzahl der von KU angegebenen Hemmnisse ins Verhältnis gesetzt zu der Anzahl der in diesem Land aktiven KU.
3. Region: Unterschieden wird zwischen Mitgliedsländern der Europäischen Union, den übrigen europäischen Ländern und Ländern außerhalb Europas.
4. GTAI-Bewertung für KMU: Germany Trade and Invest (GTAI) erstellt für sämtliche Länder regelmäßig SWOT-Analysen. Diese Analysen wurden auf Vor- bzw. Nachteile für kleine und mittlere Unternehmen untersucht und bewertet.

Bewertungszahl	1	2	3
Anteil KU	ab 30 %	15-29 %	0-14 %
Marktbarrieren	0-14 %	15-29 %	Ab 30 %
Region	EU	Europa ohne EU	Außerhalb Europas
GTAI-Bewertung für KMU	Gutes Umfeld	Neutrales Umfeld	Schwieriges Umfeld

Die Kriterien im grünen Bereich werden mit je einem Punkt bewertet, im gelben Bereich mit zwei und im roten Bereich mit drei Punkten. Die Summe der Punkte ergibt die KU-Ampel:

4-6 Punkte



7-9 Punkte



10-12 Punkte

